



Film
Zentralschweiz

Protokoll der 12. ordentlichen Generalversammlung

Verein Film Zentralschweiz

Montag, 20. Juni 2022, HSLU Vicosi

Anwesend:

Myrien Barth, Fabian Biasio, Raffaele Bossard, Andreas Bossard, Ursula Brunner, Matteo Gariglio, Gabriela Gyr, Jürgen Haas, Thomas Horat, Stefan Jäger, Simon König, Veronica L. Montano, Romana Lanfranconi, Erich Langjahr, Antonia Meile, Robert Müller, Nikola Ilic, Larissa Odermatt, Jonas Raeber, Claudia Röthlin, Severin Schönenberger, Joachim Schönenberger, Corina Schwingruber, Adrian Spring, Andreas Stäuble, Sara Stäuble, Theo Stich, Alexander Stratigenas, René Zingg, Vasco Estermann, Volko Kamensky, Delia Hess, Beat Bieri, Ursula Ulmi, Marion Nyffenegger

Entschuldigt:

Thais Odermatt, Kezia Zurbrügg, Adrian Illien, Alexander Faehndrich, Mirjam Landolt, Lili Kaelin, Esther Heeb, Daniela Küttel, Peter Leimgruber, Niklaus Zeier, Simon Weber, Alice Schmid, Louis Möhrle, Claudia Schmid, Lukas Hobi, Edwin Beeler, Maria Müller,

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der GV 2021 vom 10. Mai 2021
3. Jahresbericht 2021
4. Finanzen:
 - Jahresrechnung 2021
 - Revisorenbericht und Décharge
5. Wahlen Vorstand
6. Anträge der Mitglieder
7. Informationen zur Filmförderung in der Zentralschweiz
8. Varia

1. Begrüssung

Luzius Wespe begrüsst alle im Namen des Vorstands und stellt die anwesenden und abwesenden Vorstandsmitglieder vor.

2. Protokoll der GV 2021 vom 10. Mai 2021

Abstimmung: Das Protokoll der letztjährigen GV wird einstimmig angenommen.

3. Jahresbericht 2021

Simon Koenig fasst einige Highlights vom letzten Jahr zusammen.

Innerschweizer Filmpreis:

Der Innerschweizer Filmpreis musste 2021 pandemiebedingt online stattfinden.

Politik:

Die Politik prägte die Arbeit des Vereins im Jahr 2021 stark.

Jim Wolanin stellte eine Anfrage zur Stärkung der Filmförderung an den Regierungsrat Luzern. In seiner Antwort hat der Regierungsrat weitere Schritte angekündigt. Der Kantonsrat hat parteiübergreifend eine Stärkung der Filmförderung gefordert.

Am 25. Oktober hat der Kantonsrat Luzern eine schrittweise Erhöhung der Filmförderung ab 2023 gutgeheissen. Im Aufgaben- und Finanzplan 2022-2025 wurde eine Erhöhung der Filmförderung ab 2023 eingeplant.

Am 9. November konnten Luzius Wespe und Simon Koenig das Projekt FilmZentrale der BKZ (Bildungs- und Kulturdirektoren Konferenz) vorstellen, mitsamt Oscar im Gepäck. Die Stimmung und das Feedback waren mehrheitlich positiv.

Filme / Festivals:

2021 war ein erfreuliches Jahr für den Zentralschweizer Film. Beispielsweise gewannen Nikola Ilic und Corina Schwingruber für ihren Dokumentarfilm „Dida“ am DOK Leipzig die goldene Taube. Carlos Isabel Garcia konnte seinen 360° Film „Caves“ in Venedig präsentieren. Thomas Horat gewann den Schwyzer Kulturpreis und Beat Bieri gewann den Kunst- und Kulturpreis der Stadt Luzern.

Lex Netflix: Am 15. Mai wurde das neue Filmgesetz angenommen, jedoch haben nur zwei Zentralschweizer Kantone (Luzern und Zug) Ja gestimmt, was die Haltung der kleineren Zentralschweizer Kantone zum Thema Film und Filmförderung widerspiegelt.

Abstimmung: Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen

4. Finanzen:

Jahresrechnung 2021:

Luzius Wespe stellt die Jahresrechnung des Vereins Film Zentralschweiz vor. Es gibt nur geringe Abweichungen zum Vorjahr.

Bei der Erfolgsrechnung gibt es Abweichungen im Posten „Unternehmensberatung“. Dies aufgrund des ausbezahlten Honorars an Daniel Waser, der den Verein im Bezug auf das Projekt FilmZentrale beraten hat. Der Posten „Löhne“ ist etwas höher als im Jahr 2020, weil Simon Koenig mit dem Innerschweizer Filmpreis einen Mehraufwand hatte.

Revisorenbericht und Décharge:

Matteo liest den Revisorbericht von Timo Schlüssel vor. Die Bilanz und die Erfolgsrechnung per Ende 2021 stimmen mit der Buchhaltung überein.

Abstimmung: Die Jahresrechnung und der Revisorbericht werden einstimmig angenommen.
Ein herzlicher Dank gilt Manuela Forster (Buchhaltung) und Timo Schlüssel (Revisor) für ihre Arbeit.

Andreas Bossard wird im nächsten Jahr den Posten des Revisors übernehmen.
Dies wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen.

5. Wahlen Vorstand

Matteo Gariglio verlässt den Vorstand per Sommer 2022 nach drei Jahren Vorstandsarbeit. Luzius Wespe und Sara Stäuble danken ihm für seine Arbeit. Applaus Applaus, danke Matteo!

Der Vorstand besteht nun aus Luzius Wespe, Beat Bieri, Kezia Zurbrügg, Thais Odermatt und Delia Hess.

Abstimmung: Der Vorstand wird in dieser Zusammensetzung einstimmig gewählt.

6. Anträge der Mitglieder

keine Anträge

7. Informationen zur Filmförderung in der Zentralschweiz

Luzius Wespe informiert über den Stand des Projekts Filmförderung in der Zentralschweiz:

Simon Koenig und Luzius Wespe haben das Projekt FilmZentrale der BKZ (Bildungs- und Kulturdirektoren Konferenz Zentralschweiz) am 9. Dezember vorgestellt. Vor 12 Tagen kam bedauerlicherweise eine Absage. Nur die Kantone Luzern und Zug sind vom Projekt FilmZentrale überzeugt, die anderen Zentralschweizer Kantone möchten aus unterschiedlichen Gründen ihre Förderbeiträge zur Zeit nicht in eine Filmstiftung geben oder sind nicht bereit ihre Beiträge zu erhöhen. Damit ist eine Zentralschweizer Filmstiftung nicht umsetzbar und die Absichtserklärungen privater Stiftungen verfallen.

Die Lex Netflix Abstimmungsergebnisse und die Facts & Figures Statistiken des BAK (im Jahr 2021 wurde kein einziges Projekt mit Zentralschweizer Produktion gefördert!) untermauern dieses Stimmungsbild.

Der Kanton Luzern hat jedoch im Aufgaben- und Finanzplan deutliche Erhöhungen der Mittel für die Filmförderung geplant. Das nächste Ziel des Vereins Film Zentralschweiz ist nun, zu erreichen dass diese Erhöhungen in den folgenden Jahren auch definitiv wie geplant budgetiert werden.

Es findet eine Diskussion zum Thema statt:

Simon sieht die geplanten Budgeterhöhungen im Kanton Luzern in Gefahr, da das Projekt FilmZentrale abgesagt wurde. Es ist gut möglich, dass der Kanton Luzern das Budget für die Filmförderung ohne die Zusage der anderen Kantone nicht erhöhen möchte.

Simon: Die Idee einer Zentralschweizer Filmstiftung ist für den Moment gestorben, da die Absichtserklärungen der privaten Geldgeber verfallen, wenn keine Mehrheit der Zentralschweizer Kantone mitzieht.

Luzius: Der Verein Film Zentralschweiz kann nur Möglichkeiten aufzeigen und eine Lösung anbieten. Den Schritt, eine Stiftung zu gründen muss die Politik selber machen.

Antonia und Theo vermuten, dass in den kleinen Kantonen zu wenig Lobbyarbeit stattgefunden hat.

Corina fragt, was für die Abstimmung über das Budget im Kanton Luzern geplant ist. Simon, Luzius: Der Beirat wurde kontaktiert, weitere Schritte sind in Planung. Im Moment wurde noch nicht auf den Brief der BKZ reagiert, das ist der nächste Schritt.

Corina: Grossen Dank für die Arbeit von Simon und des Vorstands, Applaus von allen.

8. Varia

Beat: In Luzern werden zwei Kinos geschlossen und das Stattkino ist ebenfalls in Diskussion, das ist eine katastrophale Situation. Soll sich der Verein da engagieren?

9. Abschluss und Dank

Luzius Wespe dankt den Geldgebern, das sind die Zentralschweizer Kantone, die Stadt Luzern und die AKS (Albert Koechlin Stiftung). Ein Dank geht ebenfalls an die Hochschule Luzern fürs Gastrecht.

Protokoll: Delia Hess, 21.6.2022